

KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

12. Oktober 2018

Projekt zur regionalen Entwicklung des Val d'Illiez

Beginn der Arbeiten für den Reifekeller und den Besucherraum beim Laden «La Cavagne»

Die Bauarbeiten für den Reifekeller beim Laden «La Cavagne» in Troistorrents haben begonnen. Dank diesem Projekt wird die Käsereifung im Val d'Illiez, vereinheitlicht. Vorgesehen ist auch ein Besucherraum für Degustationen regionaler Produkte und die Verkaufsförderung der Aktivitäten im Tal.

Der Wegfall der Milchkontingentierung im Jahr 2009 sowie der daraus resultierende Preiszerfall hatten direkte Auswirkungen auf das Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe im Val d'Illiez. Die interkommunale landwirtschaftliche Kommission war sich der schwierigen Situation der Milchproduzenten bewusst und setzte sich für eine Unterstützung durch die kantonale Dienststelle für Landwirtschaft im Rahmen der Ausarbeitung eines regionalen Entwicklungsprojekts (PRE) ein.

Zu den Umstrukturierungsmassnahmen der Milchwirtschaft gehörte der Bau eines zentralen Reifekellers. Diese Massnahme wird nun verwirklicht. Die Arbeiten für den Reifekeller beim Laden «La Cavagne» in Troistorrents haben begonnen. Dank diesem Projekt unter der Trägerschaft der Genossenschaft für Absatzförderung und Verkauf von Milchprodukten des Val d'Illiez (PROMOVI) können die Reifungsarbeit zentralisiert und die Käsevermarktung vereinfacht werden.

Der Laden «La Cavagne», der sein zehnjähriges Betriebsjubiläum feiern konnte, nutzt den Bau für einen Wandel. Der neue Raum, der direkt mit dem Laden und dem Reifekeller verbunden ist, wird in Partnerschaft mit der Tourismusregion «Dents du Midi» für den Empfang von Kunden sowie die Förderung der Alpwirtschaft und deren Produkte genutzt werden.

In den letzten fünf Jahren investierten die Produzenten 15 Millionen Franken für bessere Produktionshilfsmittel (Wasserzuleitung, Elektrifizierung, Wege, landwirtschaftliche Bauten). Diese individuellen und gemeinschaftlichen Projekte verschafften schöne Aussichten. Der Bau eines Reifekellers in Zusammenhang mit «La Cavagne» wird der handwerklichen Produktion von Alpkäse neues Leben einhauchen und die Strategie einer Positionierung auf einer hohen Wertschöpfung konsolidieren. Die Resultate sind sichtbar: 60 Prozent der Milchproduktion des Tals gegenüber 15 Prozent im 2007 werden nunmehr in dieser Marktnische aufgewertet.

Kontaktpersonen:

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 00

Thierry Voutaz, Kreisverantwortlicher, 027 606 75 65

